

Auslieferung für München

übernimmt Münchner Verlagsbuchhandlung (Mitglied des Börsenvereins und des Deutschen Verlegervereins). Dem Buch- und Kunstverlag bringt die Auslieferung am Platze als Hauptvorteile:

1. Bedeutende Spesenersparnis,
2. Aussicht auf nicht unerhebliche Umsatzsteigerung.

Ausreichende Räumlichkeiten und geschultes Personal ist vorhanden. — Beste Referenzen stehen zur Verfügung. — Günstige Bedingungen.

Gef. Zuschriften unter „München # 1050“ an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Leipzig, Nähe Hauptpost,

herrschaftl. Edgrundstück, ca. 580 Quadratmeter groß, unter günstigen Bedingungen bei mind. 20 000 M Anzahlung zu verkaufen. Gef. Angebote erbeten unter # 942 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Dissertationen und Universitätschriften

der Zürcher Universität und des eidgen. Polytechnikums besorgen billigst

Zürcher & Furrer
Zürich.

VERLEGER

von Literatur für ländliche Büchereien, Lehr- und Lernmitteln für ländliche Fortbildungs- und Haushaltungsschulen wollen sich im Interesse des Absatzes ihrer Werke unter Beifügung von Katalogen und Prospekten unter # 955 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins wenden.

Naturwissenschaftler

sucht im Nebenamt eine pop. Zeitschrift zu redigieren. In Betracht kommt: Tierpsychologie, Jagdzologie, Ornithologie, Entomologie, auch Geflügel- und Vogelzucht. Beste Referenzen. Gef. Angebote unter Nr. 1003 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Damen aus ersten Kreisen

sind die Mitglieder des Deutsch-Evangel. Frauenbundes, dessen Organ, die „Evangelische Frauenzeitung“, jetzt in einer Auflage von

11,800

Exemplaren erscheint. Da vor Ostern nur noch zwei Nummern erscheinen, in denen Sie

Konfirmations-

wie auch andere Literatur anzeigen können, mache ich Sie hierdurch darauf aufmerksam, daß es sich empfiehlt, Anzeigen und

Beilagen

möglichst bald aufzugeben. Die 43 mm breite Nonpar.-Zeile oder deren Raum kostet 40 S, worauf ich dem Buchhandel 25% Rabatt gewähre. Beilagen im Gewicht bis zu 5 g kosten 60 M, jedes weitere angefangene je 6 M mehr.

Aufträge erbitte **direkt per Post.**

Gr.-Lichterfelde. **Edwin Runge.**

Verlagoreste kauft stets **Carl Socqeld** in Berlin, Blumenstraße 62.

Ich kaufe alles:

Antiquaria, Restauflagen usw., betreffend **kathol. Theologie**, auch geschichtsw. Romane usw., u. erbitte äuss. Angeb. direkt.

Ludwig'sche Ant.-Buchh. in Neisse.

Wichtige Mitteilung für Verleger.

Das Gesetz, das auch die ausländische Literatur vor unberechtigter Übertragung schützt, ist soeben von der Reichsduma angenommen worden.

Über die Form und die Zeit der Veröffentlichung des Gesetzes werden wir zur Zeit an dieser Stelle weitere Mitteilungen folgen lassen.

Die Herren Verleger, die sich betr. Unterbringung ihrer Novitäten an geeignete Verleger in Russland noch nicht mit uns in Verbindung gesetzt haben, bitten wir freundlichst um geneigte Angebote.

Die Vermittlung geschieht kostenlos. Die für den eigenen Verlag bestimmten Werke erhalten eine gediegene und einwandfreie Übersetzung und eine dem Werke würdige Ausstattung.

Moskau, den 17./2. März 1911.

Grossmann & Knoebel.

Ich muss mich aufs Annoncieren **verlegen, weil ich um einen Verleger, leistungsfähigen Verleger für ein neues, aussichtsreiches Epos verlegen** bin; dasselbe soll als Ideal-Prachtgeschenkwerk ausgestattet werden. Die vornehmen, das Interesse im höchsten Grade erregenden Illustrationen werden zur Reklame gut verwendet werden können. Anträge unter „Albert Steiner W. D. 7841“ befördert die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Wien I.

Verleger von Ausgaben von Goethes Hermann und Dorothea werden um billige Barofferte eines Exemplars ersucht.

Ernst Carlebach in Heidelberg.